

„Wir sehen uns

Justizanstalt Göllersdorf | Justizminister Wolfgang Brandstetter

Von Sandra Frank

GÖLLERSDORF | „Ihr seid gut, aber ihr dürft gern noch besser werden.“ So lautete das Fazit von Justizminister Wolfgang Brandstetter nach seinem ersten Besuch der Göllersdorfer Justizanstalt.

Dort sind derzeit 137 Patienten nach Paragraf 21/1 untergebracht: geistig abnorme Rechtsbrecher. Zusätzlich leben 16 Strafgefangene als „Systemhalter“ in dem Gefängnis. Eine Reformierung dieses Maßnahmen- sowie des Strafvollzugs kündigte der Justizminister an. Es gibt die Überlegung, die sogenannten 21/1er in Gesundheitseinrichtungen unterzubringen.

Diese Option wird gerade von Experten geprüft. Und das beunruhigte das Team von Anstaltsleiterin Karin Gruber. Man fürchtete, Göllersdorf könnte geschlossen werden. „Der Standort Göllersdorf ist fix.“ Diese Aussage tätigte nicht nur Brandstetter, sondern auch Generaldirektor Erich Mayer.

Es war Mayers dritter Arbeitstag in dieser Funktion, als er Göllersdorf einen Besuch abstattete. Mit 1. Juli wurde die Voll-



Was aussieht wie ein Tisch, wird zum Vogelhaus – Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer und Justizminister Wolfgang Brandstetter betrachteten das Werkstück ganz genau.

zugsdirektion durch die Generaldirektion für den Strafvollzug ersetzt.

Das gemischte Personal, das in Göllersdorf beschäftigt sei, sei das Geheimnis des Erfolgs, ist Gruber sicher. Denn hier versehen nicht nur Justizbeamte ihren Dienst, auch verschiedene Fachdienste sowie einen 24-Stunden-Ärztendienst gibt es in der Anstalt. „Damit haben wir teilweise mehr anzubieten als Psychiatrien“, betont Gruber. „Wir sehen uns nicht als Endstation“, sei es das oberste Ziel,

die Patienten wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Etwa 14 bis 15 Untergebrachte können pro Jahr in andere Einrichtungen außerhalb der Justiz entlassen werden.

„Patienten aus ganz Österreich, die es anderswo nicht schaffen, kommen zu uns“, erklärt Gruber. Außerdem gebe es eine Akutstation, auf der ebenfalls Insassen aus allen Anstalten kurzfristig untergebracht und behandelt werden können. Wie die Göllersdorfer das alles bewältigen? „Die Verschränkung



DIE SEER

11.07.
DIE SEER
echt seerisch

18.07.
SMOKIE
support: the weight
live in concert

RADIO W

09.08.
KONSTANTIN WECKER & band
40 Jahre wahnsinn

14.08.
PASSENGER
support: Stu Larsen
EINZIGES ÖSTERREICH-KONZERT!

HITRADIO 03

15.08.
HUBERT VON GOISERN & band
live in concert

RADIO W

22.08.
OTTO SCHENK & ungarische kammerphilharmonie
humor nach noten

ORF
1

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien & NÖ und auf www.ticketbox.at (Ermäßigungen für Raiffeisen Club-Mitglieder & Raiffeisen MIT.EINANDER-Mitglieder), Ticketshop „Gute Unterhaltung“ in Tulln (Wiener Str. 16, 3430 Tulln, T: 02272/68 909) & www.oeticket.com T: 01/96096 & auf www.donaubuehne.at

TULLN/DONAU T **NÖN**

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Raiffeisen Meine Bank



Silber und Bronze für Kameraden

BERGAU | Elf Mann der FF Bergau absolvierten die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Sieben davon bestanden die Stufe Silber, vier Mann die Stufe Bronze. Bürgermeister Josef Reinwein, Reinhard Scheichenberger und Markus Zahlbrecht beobachteten die Leistung der Bergauer Kameraden. Kommandant Gerald Holzer lobte die hervorragende Übungsbereitschaft und den starken Willen seiner Kameraden, diese Ausbildungsprüfung unter Anwendung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF 1) zu absolvieren.

Foto: FF Bergau